

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf, / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf, mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

8. Jahrgang

26. September 2014

Nummer 39



Schuleingang in der Praßerschule

Am 30. August war es wieder soweit. 75 aufgeregte Schulanfänger kamen mit Eltern und Verwandten zur Feierstunde in die Festhalle. Nach dem Einmarsch der drei ersten Klassen richtete die Schulleiterin Frau Filip das Wort an Eltern und Kinder, denn für beide Seiten ist der kommende



Lebensabschnitt wichtig und bringt große Veränderungen. Im Anschluss zeigten Schüler der vierten Klassen das einstudierte Programm der „Häschen Schule“, ja auch dort wurde fleißig gelernt und aufgepasst. Am

Beifall der Gäste war deutlich, dass auch die Lieder und Tänze gefallen haben. Und wie hieß die letzte Frage? „Haben wir nicht etwas vergessen?“

„Ja, die Zuckertüten!“ riefen die Kinder. Der Spielmannszug Kleinröhrsdorf führte die Erstklässler an die Praßerschule. Dort glänzten die Kinder, denn für jedes Kind war am Zuckertütenbaum eine Zuckertüte gewachsen. Danach wurde noch fleißig fotografiert und einige Gäste nutzten den Moment zur Besichtigung des Klassenzimmers.

Ein großes Dankeschön gilt allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Schuleingangs beigetragen haben, ganz besonders der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf für die Begleitung des Umzuges an die Praßerschule, dem Spielmannszug Kleinröhrsdorf für die zünftige Musik, den Erntehelfern an den Zuckertütenbäumen...

Wir wünschen allen Kindern einen guten Start in den Schulalltag und wissen, die ersten Lernerfolge lassen nicht lange auf sich warten.



Herr Kopschina und alle Lehrer der Praßerschule

Herzlich willkommen in der Grundschule Bretnig-Hauswalde

Am 30. August begrüßten wir in der Hofescheune der Gemeinde Bretnig-Hauswalde unsere 18 Schulanfänger mit ihren Gästen, Frau Liebmann, unsere Bürgermeisterin sowie Frau Haufe und Frau Jungrichter, die Kindergärtnerinnen. Die Mädchen und Jungen der 3., 4. und 5. Klasse umrahmten mit Gesang, Rezitation und Tanz die Schulaufnahme unserer 1. Klasse. Auch die Kleinsten bewiesen bereits ihr Können. Sie dankten



mit einem Gedicht und einem Blümchen den Kindergärtnerinnen für die wunderschöne Zeit in den Kindertagesstätten. Nachdem gründlich geprüft wurde, ob die Früchte am Zuckertütenbaum reif sind, blitzten die Augen der ABC-Schützen, als die älteren Grundschüler mit den farbenfrohen, „reifen“ Zuckertüten einmarschierten. Stolz hielten die Schulanfänger dann ihre fast zu schweren Tüten in den Armen.

Als Zeichen für Freude, Erfolg und Glück in der nun schon begonnenen Schulzeit gingen in der Feierstunde auch 18 Sonnenstrahlen auf die Reise, die tatsächlich alle am 1. Schultag das neue Klassenzimmer erstrahlen ließen. Die 13 Mädchen und 5 Jungen sowie die Klassenleiterin der diesjährigen 1. Klasse, Frau Fauck, hatten die Sonne und ihre Strahlen im Gepäck. Das Glück zog in die Schule ein und ist das Einzige, was sich immer wieder verdoppeln wird, wenn man es jeden Tag durch $18 + 1$ teilt.

Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern des Bauhofes für ihre freundliche Unterstützung bei der Vorbereitung und Ausgestaltung der Hofescheune, die uns die Gemeinde Bretnig-Hauswalde alljährlich zur Verfügung stellt. Auch dafür unseren herzlichen Dank an die Gemeindeverwaltung. Ein Dankeschön richten wir an Herrn Kai Maßwig, welcher mit großem Engagement die Technik bediente.

Kolata, Schulleiterin



Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf , Rathausplatz 1	☎ 035952.2830
Fax	035952.28350
E-Mail	info@grossroehrsdorf.de
Internet	www.grossroehrsdorf.de
Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18	☎ 035952.28260
Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde	☎ 035952.58309
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde	
Fax	035952.56887
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

27.09.	9 - 11 Uhr	Frau DS Haufe	03 59 52-4 87 43
28.09.	9 - 11 Uhr	Radeberger Straße 84, Großröhrsdorf	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

26.09.	Löwen-Apo.	Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17	035955-72336
27.09.	Altstadt-Apo.	Radeberg, Röderstraße 1	03528-447811
28.09.	R.-Koch-Apo.	Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3	035955-45268
29.09.	Linden-Apo.	Langebrück, Liegauer Str. 6	035201-70011
30.09.	Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstraße 95 a	03528-442770
01.10.	Möhren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
02.10.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

26.09. - 04.10., 7.00 Uhr Frau DVM Tomeit, Wallroda,
Tel.: 035200/24135 oder 0171/5776377

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt.

Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Einzelbeispiele können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbeispielpreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelbeispiel gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Bekanntmachung einer Sitzung

Am **Dienstag, dem 30. September 2014, 19.30 Uhr** findet in der ehemaligen Schule in Hauswalde, Krohnenbergstraße 4, 01900 Bretnig-Hauswalde die 2. Sitzung des Gemeinderates statt. Zu dieser öffentlichen Sitzung lade ich alle interessierten Bürger herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bestätigung der Tagesordnung
Bestimmung der Mitunterzeichner des Protokolls
Bestätigung des Protokolls vom 17.07.2014
- Anfragen der Bürger
- Verpflichtung von Gemeinderäten auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten gemäß § 35 Abs. 1 SächsGemO
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin
- Informationen über die LEADER-Entwicklungsstrategie
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin/Planungsbüro Schubert, Radeberg
- Beratung und Beschlussfassung zur Vereinbarung mit der Gemeinde Ohorn zur Umgliederung von Flächen im Rahmen der Auflösung des Zweckverbandes Gewerbegebiet Bretnig-Ohorn
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin/Herr Riffel, SB Liegenschaften
- Beratung und Beschlussfassung zur Nutzungs- und Gebührenordnung für die Inanspruchnahme der Kultureinrichtung „Hofescheune“ und die Erhebung von Nutzungsgebühren
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin/Frau Bernstein, Sachbearbeiterin
- Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin
- Bericht zum Haushaltsvollzug gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO sowie Zwischenbericht des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ gemäß § 8 SächsEigBVO
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin / Frau Säring, Leiterin Finanzverwaltung
- Sonstiges
- Anfragen der Gemeinderäte

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Liebmann
Bürgermeisterin

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aus gegebenem Anlass will ich kurz zum Thema „Asylbewerberheim in Großröhrsdorf“ informieren.

Es existieren derzeit **KEINE** Planungen des Landkreises Bautzen in Großröhrsdorf ein Asylbewerberheim zu errichten.

In der Bürgerschaft wird dazu das ehemalige Krankenhaus (frühere Entbindungsklinik) an der Stiftstraße immer wieder ins Gespräch gebracht.

Die Diskussion entbehrt jeder Grundlage. Das Gebäude befindet sich zwar noch im Eigentum des Landkreises, soll jedoch in Kürze revitalisiert sprich abgerissen werden. Dies geht mit den Planungen der Stadt konform.

Auch das „ehemalige Asylheim“ in der Ortslage Seeligstadt wird aus bekannten Gründen nicht mehr aktiviert.

Das Asylrecht ist im Artikel 16 a unseres Grundgesetzes geregelt.

Das Asylverfahrensgesetz regelt das Verfahren und das Asylbewerberleistungsgesetz die Unterbringung der Asylbewerber, die Zahlung von Leistungen und die medizinische Versorgung.

Der Vollzug ist eine gesetzliche, sprich Pflichtaufgabe nach Weisung des Landkreises. Ebenso haben die Kommunen im Bedarfsfall eine Mitwirkungspflicht. Zur Zeit besteht dafür jedoch keine Anforderung.

Ihre Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Parkverbot in Höhe Philipstraße 8, Großröhrsdorf

Aus Gründen der öffentlichen Sicherheit wurde in Höhe der Philipstraße 8 in Großröhrsdorf ein Parkverbot angeordnet und das Verkehrszeichen „Achtung Kinder“ angebracht. Dies war notwendig, um die Sichtverhältnisse des kreuzenden Schwarzen Weges zu verbessern.

Zusätzlich wurden im Bereich der Freiheitsstraße und der Praßerstraße zwei Verkehrszeichen „Achtung Kinder“ ergänzt.

Vor allem tagsüber verlangt das Schild vom Fahrzeuglenker so zu fahren, dass er plötzlich auftauchende Kinder unter keinen Umständen gefährdet. Bei Unfällen wird dem Fahrer hier eine verzögerte Reaktion, durch den evtl. Schreck, nicht mildernd angerechnet. (BGH VRS 33,350)

Hauptamt/Ordnungswesen

Seniorentreff

Liebe Seniorinnen und Senioren,

unser nächster Treff findet am **Donnerstag, den 16.10.2014, 14.00 Uhr im großen Vereinsraum der Kulturfabrik** (Schulstraße 2) statt.

Sie sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Thema: „Elefant erklärt Heilkräuter von Kopf bis Fuß“. Mit „grüner“ Medizin die Kraft der Heilpflanzen richtig nutzen. Dazu haben wir Frau Christin Berthold von der ElefantenApotheke eingeladen.

Die Organisatoren



Kita „Agnesheim“

Schlangentänzerinnen, Zauberer und Clowns machten gemeinsame Sache...

...und begeisterten mit ihren Kunststücken alle Gäste beim diesjährigen Sommerfest am 22. August 2014 in der Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Agnesheim“, das eigentlich ein Zirkusfest war. Die Vorfreude der Kinder und ErzieherInnen hatte in den Wochen und Tagen zuvor stetig zugenommen; jeden Tag spürte man ein wenig mehr Aufregung in den Fluren und Gruppenräumen, wenn geprobt und gebastelt, ausgedacht und anprobiert wurde. Schließlich stand das Programm, die Rollen waren verteilt und es hieß „Manege frei“ für all die kleinen und großen Darsteller. Die Jüngsten des Hauses vollführten eine gefährliche Raubtierdressur, bei der Tiger und Löwen brüllend durch einen Feuerreifen sprangen. Schöne Tänzerinnen beruhigten die Gemüter dann mit ihrer Reifenübung. Artisten zeigten ihr akrobatisches Können: bei ihrer Pyramide hielt jeder Besucher den Atem an! Dann entführten uns orientalische Klänge und die schwingende Hüften der Schlangentänzerinnen in ferne Gefilde. Vorsicht! Da holten die unerschrockenen Mädchen tatsächlich eine Riesenschlange aus dem Korb.



Nach diesem Nervenkitzel wurde an anderer Stelle gekitzelt: an unseren Lachsmuskeln! Die herrlich anzusehenden Clowns zauberten mit ihren Späßen jedem Zuschauer ein Lächeln ins Gesicht. Genauso wie die rassigen Pferde, die danach in einer temperamentvollen Domptur über die Bühne wirbelten. Und schon hieß es wieder Atem anhalten, als die geschickten Magier ihre gewagten Zaubereien vorführten! Kunstfertigkeit bewiesen auch die Jongleure und Gewichtheber, gespickt mit einer ordentlichen Portion Gleichgewichtssinn, wohingegen die Ballerinas der zirkuseigenen Showtanzgruppe nicht nur Balance, sondern zudem pure Eleganz ausstrahlten. Zum Schluss wurde es märchenhaft und abenteuerlich, als karibische Piraten auf verschwundene Prinzessinnen trafen.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Nach diesem facettenreichen und wundervoll inszenierten Programm stillten Zirkuskünstler und Gäste gemeinsam ihren Durst und Hunger am Verkaufsstand des Elternrates. Für Spaß und Abwechslung sorgten außerdem die Geschicklichkeitsübungen mit Herrn Lorek im Jonglieren, Balancieren und Zaubern. Unsere FSJ'lerin Sarah lud mit ihrem bunt geschmückten Pony Polly zum Reiten ein. Frau Pohling formte aus Luftballons lustige Figuren. Und einige Erzieherinnen schminkten jedem, der mochte, ein buntes Gesicht.

Selbst ein kurzer, heftiger Regenguss tat der großartigen Stimmung keinen Abbruch.

Wir danken von Herzen allen Organisatoren, Mitwirkenden und Helfern für diesen wundervollen Nachmittag!

Der Elternrat der Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Agnesheim“

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Seniorentreff

Unser nächster Seniorentreff findet am **Donnerstag, dem 2. Oktober 2014, 14.00 Uhr im Kulturzentrum** bei Familie Grötzschel statt.

Wir treffen uns zum „Weinfest“ mit musikalischer Unterhaltung. Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Die Klubleitung

Information der Verwaltungsgemeinschaft

9. Firmen-Info-Treffen (FIT) im Rödertal am 15.10., 18.00 Uhr

„Die Förderperiode 2014 - 2020“

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer, sehr geehrte Händler und Gewerbetreibende, sehr geehrte Selbständige,

in diesem Jahr wird die Meditech Sachsen GmbH gemeinsam mit uns das 9. Firmen-Info-Treffen veranstalten. Das seit 2012 im Gewerbegebiet Großröhrsdorf ansässige Unternehmen ist im Bereich der Orthopädie- und Medizintechnik tätig und betreibt sachsenweit 17 Sanitätshäuser. Neben den Führungen durch die Produktion stehen Ihnen die Mitarbeiter für Ihre Fragen zur Verfügung.

Nach dem Firmenrundgang wird im offiziellen Teil der Veranstaltung zum aktuellen wirtschaftlichen Geschehen in der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde berichtet. Daran schließen sich die Unternehmenspräsentationen unseres Gastgebers Meditech Sachsen GmbH sowie der Confiserie Mellinia GmbH an. Den Abschluss des offiziellen Teils bildet ein Vortrag der SAB, der über die Fördermöglichkeiten klein- und mittelständischer Unternehmen in der Förderperiode 2014 - 2020 informieren wird. Dabei haben Sie die Möglichkeit, eigene Fragen zum derzeitigen Fördergeschehen oder Ihren Förderanträgen zu stellen.

Bei einem sich anschließenden Buffet können Sie gern neue Kontakte knüpfen, aktuelle Chancen diskutieren und natürlich auch mit uns ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten Sie um Anmeldung bis zum 08.10.2014 unter wirtschaftsfoerderung@grossroehrsdorf.de bzw. per Fax unter 035952/283 51.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt gute Gespräche und eine erfolgreiche Netzwerkarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Ternes
BÜRGERMEISTERIN
STADT GROSSRÖHRSDORF

Katrin Liebmann
BÜRGERMEISTERIN
GEMEINDE BRETNIG-HAUSWALDE

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Herr Helmut Rosenkranz	am 27.09.	zum 91. Geburtstag
Herr Joachim Haufe	am 27.09.	zum 78. Geburtstag
Herr Siegfried Dubsy	am 27.09.	zum 78. Geburtstag
Frau Margarete Schöne	am 27.09.	zum 76. Geburtstag
Herr Dieter Boden	am 27.09.	zum 74. Geburtstag
Frau Gerda Stoyke	am 28.09.	zum 79. Geburtstag
Herr Dietrich Hermann	am 28.09.	zum 71. Geburtstag
Herr Bernd Prescher	am 28.09.	zum 70. Geburtstag
Frau Gertraud Ziegenbalg	am 29.09.	zum 76. Geburtstag
Frau Sieglinde Sümmchen	am 29.09.	zum 73. Geburtstag
Herr Christian Werner	am 29.09.	zum 71. Geburtstag
Herr Siegfried Pfeiffer	am 30.09.	zum 86. Geburtstag
Herr Gert Rotsche	am 30.09.	zum 74. Geburtstag
Herr Erich Müller	am 30.09.	zum 91. Geburtstag
Frau Margarete Winkler	am 30.09.	zum 90. Geburtstag
Frau Kläre Schönherr	am 01.10.	zum 81. Geburtstag
Herr Jürgen Karsch	am 01.10.	zum 70. Geburtstag
Herr Erhard Albrecht	am 02.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Reingard Schink	am 02.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Loni Schuster	am 02.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Käthe Schirmer	am 02.10.	zum 88. Geburtstag
Frau Waltraud Welle	am 02.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Renate Zschiedrich	am 02.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Leni Bloch	am 03.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Renate Schaaf	am 03.10.	zum 84. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Jubiläen in Bretnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herr Eberhard Schöne	am 28.09.	zum 76. Geburtstag
Frau Eva Herrmann	am 28.09.	zum 73. Geburtstag
Frau Edith Wölk	am 29.09.	zum 76. Geburtstag
Herr Dietrich Dworzak	am 29.09.	zum 74. Geburtstag
Herr Günter Schäfer	am 30.09.	zum 74. Geburtstag
Herr Roland Gäbler	am 01.10.	zum 88. Geburtstag
Frau Ingeburg Hörnig	am 02.10.	zum 81. Geburtstag
Herr Frank Herrmann	am 02.10.	zum 78. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine und Verbände



Wanderverein Großröhrsdorf e. V.

Spreetalwanderung am 05.10.14

Der Wanderverein Großröhrsdorf e.V. lädt seine Mitglieder und interessierte Gäste für Sonntag, den 05.10.14, zur Wanderung durch das Spreetal ein. Wir treffen uns 8:30 Uhr auf dem kleinen Parkplatz am Rathaus und fahren mit den Autos bis Bautzen. Dort beginnt unsere Wanderung entlang der Spree über Grubschütz, Singwitz und Obergurig entlang historischer

Vereine und Verbände

Mühlen. Der Rückweg erfolgt dann über Felder und Wiesen mit dem herrlichen Blick auf den Altstadt von Bautzen. Die Verpflegung ist aus dem Rucksack geplant. Die Wegstrecke beträgt ca. 19 km und ist als leicht einzustufen. Die Anmeldungen bitte bis Sonnabend, den 04.10.14, im Schreibwarenladen Zöllner abgeben. Auf schönes Wanderwetter hofft der Wanderleiter.

Bernd Hartmann



Verein der Ziergeflügel- und Exotenzüchter Rödertal und Umgebung e.V.

Ziergeflügel- und Exotenschau

Vom 04.-05. Oktober 2014 findet unsere diesjährige Vogelausstellung statt. Wir präsentieren eine bunte Palette an exotischen Vögeln, die in den Volieren unserer Züchter zu Hause sind. Zur 16. Westlausitzschau erwarten wir Züchter aus ganz Sachsen, die ihre Tiere zur Bewertung stellen. An beiden Nachmittagen wird Basteln und Schminken für Kinder angeboten. Wie immer erwartet Sie auch eine Tombola, ein Tierverkauf sowie Imbiss mit Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Samstag, 04.10. von 9.00-18.00 Uhr in der Festhalle Großröhrsdorf
Sonntag, 05.10. von 9.00-17.00 Uhr in der Festhalle Großröhrsdorf



Förderverein Kleinröhrsdorf e. V.

6. Fußballturnier zum Sommerausklang

Endlich wieder Fußball in Kleinröhrsdorf. Nach zwei Jahren Pause traten sechs von sieben gemeldeten Fußballmannschaften am Sonnabend, dem 13. September, zum Wettkampf um den Wanderpokal des Fördervereins Kleinröhrsdorf an. Der Wettergott meinte es noch gut und ließ trotz Nebels und dichter Wolken den Regen ausfallen.

Auf dem hinter den neuen Kindergarten verlegten, anfangs rutschigen Spielfeld gab es zum Teil rasante, aber trotzdem faire Spiele zu sehen. Überlegener Sieger wurde überraschend die erstmals angetretene Mannschaft des „Spielmannszug Kleinröhrsdorf“, welche alle Spiele gewann. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation zu dem Ergebnis.



Pokalsieger 2014: Mannschaft „Spielmannszug Kleinröhrsdorf“.

Der 2. Platz ging, wie 2011, an die Mannschaft des „DRK Ohorn“. Punktgleich mit Ohorn, aber mit dem schlechteren Torverhältnis, kamen die Mannen um „Alex & Co.“ auf Platz 3. Der Pokalsieger von 2010 und 2011, „Kalte Hand“, sicherte sich ebenfalls aufgrund eines besseren Torverhältnisses noch den 4. Platz. Die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf, auch zum ersten Mal dabei und erst seit vier Wochen im Training, kam auf Platz 5. Die noch schnell zusammengetrommelte Kindermannschaft „Kleinröhrsdorfer Minis“ belegte Platz 6. Bemerkenswert ist, dass die Kleinen mit insgesamt sieben erzielten Toren zu den besten der bisher angetreten Kindermannschaften zählt. Das sollte Ansporn sein, weiter fleißig zu trainieren.

Allen Teilnehmern und Helfer wiederum ein herzliches Dankeschön für die Vorbereitung und Durchführung des Turniers. Bis zum nächsten Jahr.

Conrad Flössel

Vereine und Verbände



SC 1911 - Abteilung Fußball

Rückblick:

E-Junioren	2. Kreisliga	TSV Pulsnitz 1920 2. - SC 1911	1:2
D-Junioren	1. Kreisliga	SC 1911 - FSV Budissa Bautzen E1	3:8
B-Junioren	Bezirksliga	SC 1911 - SpG Deutschbaselitz/Kamenz	4:2
Herren	Kreisoberliga	TSV Wachau - SC 1911	3:4
F-Junioren	1. Kreisliga	SC 1911 - SG Nebelschütz	1:0
A-Junioren	Bezirksliga	SpG Deutschbaselitz/Kamenz - SC 1911	3:4
C-Junioren	Bezirksliga	SC 1911 - VfB Zittau	2:1
Herren	1. Kreisliga	SV Aufbau Deutschbaselitz - SC 1911 2.	2:1

Ü 60 des SC 1911 erneut Sachsen-Vizemeister

Die Landesmeisterschaften für Senioren Ü60 fanden in diesem Jahr am Sonnabend, d. 13.09. in der Sportschule „Egidius Braun“ des SFV in Leipzig statt. Auf zwei sehr guten, durch den Nieselregen jedoch „sehr glatten“ Rasenplätzen fanden die sieben gemeldeten Vertretungen sehr ordentliche Bedingungen vor.

Die nötigen 21 Spiele bis zur Entscheidung dominierten von Beginn an die Mannschaften Stahl Riesa, SpG Knappensee und SC 1911 (ergänzt durch H. Pötschke von der SG Großdrebnitz als SpG). Und wieder gab es mit Riesa und dem SC 1911 nur 2 Mannschaften, die keines der 6 Spiele verloren. Riesa gab nur 2 Punkte durch das 0:0 gegen den SC 1911 ab, der aber durch zwei weitere 0:0 gegen Pfaffengrün und Brand-Erbisdorf nur auf 12 Punkte kam, jedoch ein respektables Torverhältnis von 9:0 erreichte.



**A.Horn, H.Walther, H.Pötschke, H.Wobst, E.Winter
F.Gräfe, H.Sachse, S.Brückner**

Entscheidend für den 2. Platz in der Endabrechnung war der 2:0-Sieg gegen die SpG Knappensee (Tore Brückner und Wobst), dem noch ein 4:0 gegen Post Dresden (Pötschke 3; Brückner) und ein 3:0 gegen Gröditz (Horn; Brückner; Pötschke) folgten. Knappensee erreichte aber auch 12 Punkte, jedoch mit 10:3 das schlechtere Torverhältnis.

Der bemerkenswerte, verdiente Erfolg für die heimischen Ü60-Senioren beruhte vor allem auf einer ruhigen, abgeklärten Spielweise mit wenig Ballverlusten im Aufbauspiel und sicherem Passspiel, an dem alle Spieler durch gutes Freilaufen und möglichst risikofreies Abspiel und dadurch Ballhalten in den eigenen Reihen beteiligt waren. Überraschende Abspiele in die Spitze brachten Torgefahr und waren Grundlage für die effektive und erfolgreiche Spielweise. Dabei musste der SC 1911 mit nur einem Wechselspieler auskommen.

Am Turnierende stand die Silbermedaille für die Mannschaft und eine Anerkennung für H.-Jürgen Wobst als ältesten Spieler des Turniers.

Spielbericht 1. Männer:

Großröhrsdorf mit Kampf zum fünften Sieg in Folge

Die Zahlen und Fakten für dieses Derby gingen eigentlich von einem klaren Sieg für den Sportclub aus. Der Erste gegen den Letzten, 12 Punkte gegen Null und die beste Abwehr der Liga gegen die schlechteste. Doch wer von einem lockeren Trainingsspiel für den SC ausging, wurde

Vereine und Verbände

ziemlich enttäuscht. Das Spiel begann wie erwartet – schneller Angriff der Großröhrsdorfer und Rico Rudolph konnte in der 3. Spielminute mit dem Kopf zum 0:1 einnicken. Leider konnte man diese Führung nicht lange verteidigen, denn schon in der 7. Minute konnten die Wachauer zum 1:1 ausgleichen. Der Sportclub brauchte etwas, um wieder in die Partie zu finden, welche noch so manche heikle Szene für die mitgereisten Zuschauer bereithalten sollte. Der einzige Rödertaler mit ungarischen Wurzeln erhöhte für den SC in der 20. Minute zum 1:2. Von Rico Rudolph geschickt, war er im Duell mit dem Wachauer Keeper wiederum der Bessere. Nur fünf Minuten später bediente Sandro Hübler mit einem langen Ball Gyula Csomor, der mit dem Kopf auf unsere Nummer 7 weiter leitete. Mühlbauer setzte sich im Eins gegen Eins durch und passte die Kugel von außen flach und scharf auf den einlaufenden Gyula Csomor, welcher nur noch einschieben musste. In der 25. Minute hieß es 1:3 und der Csomor war mit 8 Toren an der Spitze der Torschützenliste.



Sportclub beim gemeinsamen Mittagessen im Stern

Wachau aber blieb hartnäckig. Über viel Kampf und mit Glück kamen sie in der 33. Minute zum 2:3, denn ein abgefälschter Freistoß ließ Keeper Klotz keine Abwehrchance. Spätestens jetzt wussten alle, dass dieses Spiel keinen deutlichen Sieger hervorbringen würde.

Wachau kam immer besser ins Spiel gegen einen nicht gut spielenden Sportclub. Dennoch konnte Stefan Mühlbauer in der 40. Minute zum 2:4 Pausenstand erhöhen.

Die zweite Halbzeit hielt nicht mehr viel für den SC bereit. Man kam gegen die immer aggressiver spielenden Wachauer nicht mehr in die Partie. In der 67. Minute konnte Wachau zum 3:4 aufschließen. Nach einem Abwehrfehler von Konstantin Seidel, konnte der Gegenspieler nur noch mit einem unnötigen Foul im Strafraum gestoppt werden. Den fälligen Elfmeter konnte Roberto Klotz nicht halten. Es blieben noch 20 Minuten, in denen der Sportclub den Sieg mit Mann und Maus fest hielt. Die Versuche der Wachauer auszugleichen, blieben gegen taumelnde Großröhrsdorfer ungenutzt. Selbst nach einem zweiten Elfmeter war der TSV nicht in der Lage, ein Tor zu erzielen. Der Schütze schob den schlecht geschossenen Ball links am Gehäuse vorbei, wobei Keeper Klotz sowieso in der Ecke gewesen wäre. In den letzten 10 Minuten gingen Wachau dann wohl die Nerven durch, denn der Kreisligaaufsteiger glänzte nur noch mit versteckten Fouls und offensichtlichen Tätlichkeiten.

Am Ende kam der Sportclub nochmal mit einem blauen Auge davon. Über den Kampf konnte man drei Punkte aus Wachau entführen und ist immer noch Spitzenreiter!

Für den SC spielten: Klotz - Höckendorff, Hensel, Hübler, Düben - Seidel (67. Pilz), Kästner (78. Thomschke), Mieth, Mühlbauer - Csomor, Rudolph

In einer Woche gibt es dann das nächste Derby gegen die zweite Mannschaft von Bischofswerda in Großröhrsdorf. Um 15 Uhr rollt der Ball am Samstag im Rödertalstadion.

Unsere Zweite verlor in Deutschbaselitz trotz eines ausgeglichenen und guten Spieles, bei dem den Großröhrsdorfern sogar ein Tor aberkannt wurde, leider mit 2:1. Für den SC traf Sebastian Oehme sehenswert per Volleyabnahme nach einer Ecke.

(-->)

3. Tag der Ausbildung

am 26. September 2014 von 11.00 - ca. 16.00 Uhr in der Festhalle Großröhrsdorf

Vereine und Verbände

SC 1911 - Fußball - Vorschau:

Fr. 26.09. 18:00 AH Ü50 SC 1911 - Knappenrode
 Fr. 26.09. 18:30 AH Burkau - SC 1911
 Sa. 27.09. 09:00 E-Jun. 2.Kreisliga SC 1911 - SG Großnaundorf
 10:30 D-Jun. 1. Kreisliga Hoyerswerdaer SV 1919 2. - SC 1911
 12:00 B-Jun. Bezirksliga FSV Budissa Bautzen - SC 1911
 15:00 Herren Kreis OL SC 1911 1. - Bischofswerda FV 08 2.
 So, 28.09. 10:30 A-Jun. Bezirksliga SC 1911 - Dresdner SC
 So, 28.09. 10:30 C-Jun. Bezirksliga Hoyerswerdaer SV 1919 - SC 1911
 So, 28.09. 11:00 F-Jun. 1. Kreisliga Thonberg/Elstra 2. - SC 1911

Fußballferien mit dem SC 1911 Großröhrsdorf und der Team-Soccer Fußballschule

Vom 27.10. bis 29.10.2014 führen der SC 1911 Großröhrsdorf gemeinsam mit der Team-Soccer Fußballschule Fußballtage mit einem Rundumprogramm für fußballbegeisterte Mädchen und Jungen ab 4 Jahren durch. Jeweils von 9:30 Uhr bis 15:30 Uhr wird den Kindern durch qualifizierte Trainer und Sportlehrer der „Team-Soccer Fußballschule“ ein Trainingsprogramm mit Technik- und Taktikschulung geboten.

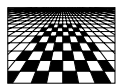


Mittags gibt es ein warmes Essen und ein unterhaltsames Programm. Highlights sind die Suche nach dem Technik-Champion und selbst die Eltern können beim Abschlussturnier gemeinsam mit ihren Sprösslingen kicken. Zum kostenpflichtigen Paket gehören neben Training und Betreuung täglich von 9:30 Uhr bis 15:30 Uhr, auch eine komplette Ausrüstung mit Trikot, Hose und Stutzen.

Anmeldungen sind ab sofort jederzeit unter www.team-soccer.at oder persönlich bei Thomas Metzner unter +49 174 429 40 10 möglich. Bei Interesse besteht auch die Möglichkeit, das Fußballcamp ein oder zwei Tage zu verlängern.

Daher freuen sich der SC 1911 Großröhrsdorf und die Team-Soccer Fußballschule auf zahlreiche Anmeldungen und aufregende Fußballtage.

Weitere Infos und Spielberichte unter: www.sc1911.de



SC 1911 - Schach

Überraschungssieg zum Auftakt

SC 1911 Großröhrsdorf - USV TU Dresden III. 5:3
 In der 1. Runde der 1. Landesklasse traf der SC 1911, der in der letzten Saison mit viel Mühe dem Abstieg entronnen war, auf den Vorjahreszweiten TU Dresden III. Doch mit der Außenseiterrolle kamen die Großröhrsdorfer gut zurecht. Erst nach über drei Stunden Spielzeit gab es das erste Resultat - ein Remis von Schulte am Spitzenbrett. Die dann folgende Niederlage von Proschmann (2. Brett) glich Simon mit einem Erfolg am 5. Brett postwendend aus. Dann folgte eine leistungsgerechte Punktteilung am 6. Brett (Plaettner), womit es 2:2 stand. Da an den verbleibenden vier Brettern allesamt die Großröhrsdorfer Spieler besser standen, deutete sich hier schon der Mannschaftserfolg an. Schließlich gewannen dann A. Schneider (7.) und Kaiser (8.) ihre vorteilhaften Endspiele und auch Sauer (4.) baute seinen Vorteil kontinuierlich aus und siegte. Damit war der Doppelpunktgewinn für die Gastgeber unter Dach und Fach. Der überraschende Sieg hätte sogar noch höher ausfallen können, doch Graul unterlief in Zeitnot in guter Stellung ein Fehler, der zum Verlust seiner Partie und zum Endresultat von 5:3 führte.

Vereine und Verbände

Gerechte Punktteilung

SC 1911 Großröhrsdorf II. - SV Gaußig 4:4
 In der 1. Runde der 1. Bezirksklasse geriet die 2. Großröhrsdorfer Mannschaft gegen Gaußig zeitig ins Hintertreffen. Nach einer schnellen Niederlage von Schwarze (5. Brett) mussten sich auch Bär am 7. und Noack am 2. Brett besseren Gegnern geschlagen geben. Trotz dieses großen Rückstandes kämpften die anderen Spieler vorbildlich weiter und wurden belohnt. Schöne und Jurkin begannen mit ihren Siegen an den Brettern 3 und 4 die Aufholjagd. Nach Punktteilungen von Wehner (6.) und Wenzel (8.) hieß es 3:4 und die Hoffnungen der Gastgeber ruhten auf J. Schneider am 1. Brett. Dem gelang in einem umkämpften Endspiel dann der Einzelsieg und damit der 4:4-Ausgleich, der seinem Team noch den verdienten ersten Saisonpunkt einbrachte.

13. Chemnitzer Jugend Open

Am Samstag, 13.09.2014 fand in Chemnitz das 13. Chemnitzer Jugend Open statt. Von 9.00 Uhr bis fast 18.00 Uhr hatten unsere Teilnehmer und ca. 250 weitere Schachspieler die Gelegenheit, ihr spielerisches Können in den unterschiedlichen Altersklassen unter Beweis zu stellen. Gespielt wurden insgesamt sieben Partien, 2 x 30 min, bei denen Tom Opitz, Kai Pohlnik je zwei Partien, Justus Lieback, Aaron Lieback und Eric Preetz je drei Partien und Julian Minkwitz 4 Partien gewannen. Hans Möhn holte nun schon das siebte Mal mit sieben gewonnenen Partien den Titel in seiner Altersstufe. Die anderen Teilnehmer platzierten sich im Ergebnis im guten Mittelfeld. Super Leistung! (KG)



Kurzmeldung: In der Bezirksklasse U 12 siegte Großröhrsdorf zum Saisonauftakt gegen Großdrebnitz mit 6:2. Sara Sophie Thalheim und Justus Lieback punkteten doppelt, während Kai Pohlnik und Tom Opitz je einmal erfolgreich waren.

Andreas Schneider



Handballclub Rödertal - Die Rödertalbiene

HC Rödertal schlägt Travemünde zum Heimauftritt deutlich mit 29:23 (17:8)

Zum Heimauftritt in die neue Zweitligasaison konnte sich das Bundesligateam des HC Rödertal am heutigen Samstag am Ende klar mit 29:23 gegen Liganeuling TSV Travemünde durchsetzen und holte im zweiten Spiel somit die ersten beiden Punkte auf die Habenseite. Die 389 Zuschauer in der nagelneuen „Sporthalle am Gymnasium“ in Großröhrsdorf sahen einen ausgeglichenen Beginn beider Teams, wobei die Gastgeberinnen aus einer sicheren 3:2:1 Abwehr heraus den ersten Ballgewinn verbuchen konnten, den Jurgita Markeviciute nach knapp zwei Spielminuten zum ersten Tor des Tages zum 1:0 verwertete. Ein Doppelschlag brachte nun jedoch die Gäste erstmals in Front, jedoch folgte die Antwort der „Bienen“ prompt im direkten Gegenzug durch den ersten Treffer von Neuzugang Katarzyna Skoczynska zum 2:2 Ausgleich, dem noch jede Menge Tore der jungen Polin im weiteren Verlauf folgen sollten. Die Gäste konnten zwar nochmals die Führung zum 2:3 erzielen, es sollte jedoch die letzte im Spiel gewesen sein. Der HCR agierte nun konzentrierter in seinen Angriffsaktionen und ließ zudem in der Defensive dank bissigem Zweikampferhalten nur noch wenig zu. Die hatte zur Folge, dass sich die „Bienen“ über ein 5:3 (10.) und 12:6 (20.) bis zur Pause auf 17:8 und somit neun Tore absetzen konnten.

Vereine und Verbände

Nach dem Seitenwechsel wuchs der Vorsprung beim 18:8, 19:9 und 20:10 zunächst gar auf 10 Treffer an, doch Rödertal schaltete in der Folge gleich 2 Gänge herunter und ließ so den tapfer kämpfenden Aufsteiger aus Travemünde Tor um Tor wieder herankommen. Zwar hatten die Zuschauer nie den Eindruck, dass der Heimsieg noch aus der Hand gegeben werden könnte, den nötigen Biss aus dem ersten Durchgang ließ die Lessau-Sieben jedoch über weite Teile des zweiten Abschnittes deutlich vermissen. Stand es nach 40 gespielten Minuten noch 23:15 für Rödertal, so kamen die Gäste bis Minute 48. nach Doppelschlag von Franziska Haupt erstmals wieder auf 24:20 und somit vier Treffer an den HCR heran. Die Schlussphase gehörte dann wieder den „Bienen“, die sich bis zum Endstand von 29:23 wieder auf sechs Treffer absetzen konnten und somit am Ende trotz schwacher zweiter 30. Minuten verdient den ersten „Zweier“ der Saison bejubeln konnten. Mit Abstand beste Spielerin auf Seiten der „Bienen“ am heutigen Tag war Katarzyna Skoczynska, die insgesamt 15 Tore, davon allein acht vom Siebenmeterpunkt mit 100-prozentiger Trefferquote erzielen konnte.



„Mit den ersten 30. Minuten des Spiels können wir vollkommen zufrieden sein, über die zweite Hälfte müssen und werden wir in der kommenden Woche intensiv reden. Wir haben es dort nicht verstanden, weiter unser Spiel ruhig und konzentriert vorzubringen und haben uns stattdessen von den kämpferisch aufspielenden Gästen, aber auch von unglücklichen Entscheidungen der Schiedsrichter beeindrucken lassen. Dennoch haben wir heute absolut verdient die ersten beiden Punkte geholt, auch wenn noch lange nicht alles perfekt läuft.“ äußerte sich HCR-Cheftrainer Frank Lessau kurz nach dem Spiel.

HC Rödertal: Hubald, Rammer, Müller 1, Markeviciute 4, Beckert, Preis, Skoczynska 15/8, Alesiunaite 3, Nepolsky, Förster 1, Jäger 4, Domann



Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde e.V.

„Bierfliegen“ weltmeisterlich

Bereits zum 10. Mal fand am Sonntag, dem 07.09.2014, das Fußballturnier um den „Schuppensch.....pokal“ auf dem Bolzplatz in Hauswalde statt. Unter dem Motto „Die Weltmeisterschaft kehrt nach Hauswalde zurück“ stellten sich sechs Mannschaften dem Turnier, um den begehrten Pokal endgültig mit nach Hause nehmen zu können.

Über 100 Zuschauer verfolgten die spannenden und kämpferischen Spiele der Freizeitspieler, unter die sich auch in diesem Jahr wieder einige „Profis“ gemischt hatten. Egal ob Frau oder Mann, Jung oder „Alte Herren“ – alle hatten bei fairen Spielen ihren Spaß.

In der Gruppe A ging es sehr eng zu. Jedoch konnten sich die „Bierfliegen“ mit einem 1:0 Erfolg gegen die „Alten Herren Bretnig-Hauswalde“ den Gruppensieg vor dem Jugendclub Hauswalde sichern.

In der Gruppe B machte der Favorit „Familie Sachse & friends“ mit zwei Siegen schnell alles klar und gewann die Gruppe vor dem „Komakommando“.

In den anstehenden Halbfinals setzten sich die vorjährigen Finalisten „Bierfliegen“ gegen das Komakommando“ (1:0) und die „Familie Sachse & friends“ nach 9m-Schießen gegen den Altrivalen Jugendclub Hauswalde (4:1) durch.

Vereine und Verbände

Im nun anstehenden Finale wurde spannender und gutklassiger Fußball geboten. „Familie Sachse & friends“ konnte erst kurz vor dem Abpfiff ausgleichen – unentschieden. Die „Bierfliegen“ gewannen am Ende verdient im 9m-Schießen und bestätigten somit den Spielverlauf trotz einiger von ihnen vergebener Großchancen.

Erstmals wurden alle Plätze ausgespielt, so dass sich im Spiel um Platz 5 die Mannschaft „Hänk & Friends“ gegen die „Alten Herren Bretnig-Hauswalde“ mit 2:1 durchsetzte. Auch in seinem zweiten 9m-Schießen unterlag der Jugendclub Hauswalde klar. Den 3. Platz konnte so das „Komakommando“ nach einem 2:2-Endstand nach dem regulären Spiel gewinnen.

Natürlich waren sich am Ende dieses schönen Turniers alle einig, es wird auch im nächsten Jahr einen neuen „Schuppensch.....pokal“ geben.

Alle Mannschaften und auch der Heimatförderverein möchten sich ganz besonders bei den beiden Schiedsrichtern Rolf Körner und Franz Seifert bedanken, die die Spiele umsichtig und immer auf „Ballhöhe“ leiteten.

Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde e.V.



TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

Saisonstart 2014/15 der Jugend U14!

In dieser Saison werden erstmals 120 Kugeln bei der Jugend geschoben. Auf unserer 2-Bahnanlage bedeutet das, es muss dreimal gewechselt werden. Jeder Spieler kegelt pro Bahn 15 Kugeln in die Vollen und 15 Kugeln werden geräumt.

Nach einer kurzen Trainingszeit von nur 2 Wochen stand schon der 1. Wettkampf gegen den SV Fortschritt Großharthau an. Toni Schölzel spielte als Startspieler 397 Holz. Dabei kegelte er 283 Volle und 114 Rümer bei 19 Fehlern. Sein Gegner von der SV Fortschritt Großharthau erreichte 324. Damit war der Start gelungen. Jonas Gessert erreichte als 2. Starter nach 90 Kugeln 269 Holz. Es war sein erster Wettkampf, so dass Sarah Sophie Thalheim für die letzten 30 Kugeln zum Einsatz kam. Mit 102 Holz (70V -32R -3F) war es ein TOP Ergebnis. Das gab unserer Mannschaft weiteren Rückhalt. Nun war Jonas Thalheim im Spiel. Er begann mit nur 75 Holz, steigerte sich danach aber enorm. Mit 401 Holz (296V - 105 R) spielte er den Spitzenwert der Bretnig-Hauswalder.

Der Vorsprung betrug nun 114 Holz. Melina Hennig stellte den Sieg mit 361 Holz sicher. Ihr Gegenspieler, Johann Bär, spielte mit 425 Holz (300V - 125 R - 13 F) den ersten Einzelbahnrekord über 120 Kugeln.

Mit 1530:1480 Holz war es ein sicherer Sieg unserer Mannschaft.

1. Spiel der Männermannschaft

Bereits am 13.09. begann der Spielbetrieb für unsere Männermannschaft. Im ersten Spiel war die Mannschaft von der SV Biehla-Cunnersdorf zu Gast.

Die Bretnig-Hauswalder siegten mit 2470:2446 Holz. Für Bretnig-Hauswalde spielten Andreas Petschke 428 Holz, Thomas Füssel 396, Mirko Nitzsche 405, Hans-Dieter Wagner 397, Torsten Haase überragende 451 und Frank Hornuff 393 Holz.

Die Frauen und Männer spielen weiterhin mit 100 Kugeln.

RG

Landeskirchliche Gemeinschaft Bretnig e.V.

Die Sommerferien sind vorbei. Auch bei uns ging es am 13.9. mit unserer Kinderstunde wieder los.

HERZLICHE EINLADUNG zur 2. Kinderstunde im neuen Schuljahr.

Treff: 27.9.2014 um 10 Uhr, Brettmühlenweg 15 in Bretnig-Hauswalde

Es gibt Spannendes rund das Thema „Freundschaft“.

Wir freuen uns auf euch.

Gesegnete Grüße von Hanna und Judith Frenzel



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Mittwoch 01.10. 09.30-11.00 Eltern-Kind-Kreis (8 Monate - 3 Jahre)
Donnerstag 02.10. 09.30-10.30 Krabbelgruppe (6-12 Monate)

Vereine und Verbände



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.



Fußball vom Wochenende:

E-Junioren: FSV Bretnig-Hauswalde - SV Steina	20:1
Tore: B. Kadner 12x; L. Melzer 4x ; S. Schöne 3x; L. Schreier	
D-Junioren: FV Ottendorf-Okrilla 2. - FSV Bretnig-Hauswalde 2.	2:6
Tore: J. Sobe 3x; M. Jenak 2x; J. Marz	
D-Junioren: TSV Pulsnitz 2. - FSV Bretnig-Hauswalde 1.	4:3
Tore: F. Lamping; B. Kadner 2x	
F-Junioren: TSV Pulsnitz - FSV Bretnig-Hauswalde	7:0 (Wertung 1:0)
Frauen: SG Crostwitz - FSV Bretnig-Hauswalde	4:1
Tore: Vanessa Schmidt	
Herren: FSV Bretnig-Hauswalde 2. - SV Pohla-Stacha	2:2
Tore: M. Lauke; F. Seifert	
FSV Bretnig-Hauswalde 1. - FV Ottendorf-Okrilla 2.	5:1
Tore: D. Herrmann; A. Wazinski; U. Arnold; Ch. Gräfe; Eigentor Ottendorf	

Vorschau:

Samstag, 27.9.:

E-Junioren: Sanke Marienstern - FSV	Beginn 9:30 Uhr
D-Junioren: FSV 2. - SV Haselbachtal	Beginn 10:30 Uhr
Herren: FSV 2. - SG Frankenthal 2.	Beginn 13:00 Uhr

Sonntag, 28.9.:

F-Junioren: FSV - Einheit Kamenz 1.	Beginn 9:00 Uhr
D-Junioren: FSV 1. - TSV Wachau	Beginn 10:30 Uhr
Frauen: FSV - SV Straßgräbchen	Beginn 14:00 Uhr
Herren: SV Steina - FSV 1.	Beginn 15:00 Uhr

Montag, 29.9.:

Alte Herren: FSV - SV 1911 Großröhrsdorf	Beginn 18:00 Uhr
--	------------------

Weitere Informationen unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de

Kampfsportverein Pulsnitz e.V.

Am Sonntag den 7. September 2014 fand in Lichtenberg nach vielen Jahren wieder das langersehnte Vereinsturnier des Lichtenberger Sportvereins 99 e.V. im Judo statt. Der Kampfsportverein Pulsnitz e.V. war mit 12 Sportlern vertreten, in den Altersklassen U8 und U11. Es wurden wieder einmal viele Erfahrungen gesammelt und jeder konnte eine Urkunde mit nach Hause nehmen. In der U11 konnte sogar jeder eine Platzierung erkämpfen.



(von links nach rechts) Emely R., Martin R., Nils W., Nadim W., Franziska F., Frau Posselt, Johannes P., Carolin H., Marc P., Lisa-Marie B., Mark W., Kurt J., Bela G.

Besonders stolz sind wir auf unsere Judokas, die insgesamt den 3. Platz in der Pokalwertung erkämpft haben. Weiter so!

www.grossroehrsdorf.de
www.bretnig-hauswalde.de

Sonstiges

Feierliche Eröffnung der thematischen Radrouten



Bei „Londoner Wetter“ (Nebel und Nieselregen) wurden am 14.09.2014 die thematischen Radrouten durch die Westlausitz offiziell freigegeben – die Produktroute, die Kulturroute, die Naturerlebnisroute und die Röderradroute. Dazu fanden sich insgesamt 51 Teilnehmer im Schlosshof des Barockschlosses Rammenau ein. In etwa die Hälfte der Anwesenden hatte bereits die Strecke zwischen Radeberg und Rammenau auf der Röderradroute zurückgelegt und nutzte im Schlosshof in Rammenau die Möglichkeit, einen Imbiss zu sich zu nehmen.



Frau Hiltrud Snelinski, die Bürgermeisterin von Rammenau und Mitglied im Westlausitz e.V., begrüßte die Anwesenden in Rammenau. „Wir wünschen uns, dass die Radrouten gut angenommen werden und die Gäste auch in unserem schönen Rammenau ab und zu mal eine Pause einlegen.“ Anschließend umriss Frau Kerstin Ternes, Bürgermeisterin von Großröhrsdorf und Vorstandsmitglied des Westlausitz e.V., noch einmal kurz den Werdegang der Umsetzung des Radrouten-Projektes - von der Idee im Jahr 2007 bis zu den nun im Jahr 2014 vollständig beschilderten Radrouten. „Ein Sprichwort sagt ‚Rom ist auch nicht an einem Tag erbaut worden‘, und so war es letztendlich auch mit unseren thematischen Radrouten.“ Sie dankte dem Regionalmanagement, welches beim Planungsbüro Schubert in Radeberg angesiedelt ist, für die Umsetzung und den Bewilligungsbehörden für die Unterstützung des Projektes. Auch Prof. Dr. Holm Große (Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien) und Stefan Brangs (SPD, MdL) fanden lobende Worte für die neu ausgewiesenen Radrouten. „Die Oberlausitz ist deutschlandweit als Destination für Radfahrer bekannt. Durch die thematische Radrouten wurden nun auch die zahlreich vorhandenen sehens- und erlebniswerten Orte in der Westlausitz für Radler miteinander vernetzt.“, so Prof. Große. Stefan Brangs, der zur Eröffnung aufgrund des Regenwetters sein Fahrrad zu Hause gelassen hatte, versprach, das Abradeln der Routen bei schönem Wetter nachzuholen.



v.l.n.r.: Hiltrud Snelinski – Bürgermeisterin Rammenau; Stefan Brangs – MdL, SPD; Daniela Retzmann – Regionalmanagement Westlausitz; Sebastian Retzmann; Kerstin Ternes – Bürgermeisterin Großröhrsdorf; Prof. Dr. Holm Große – Geschäftsführer Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien; Patrick Anders – Regionalmanagement Westlausitz.

Nachdem mit dem Durchschneiden des Bandes die Radrouten symbolisch eröffnet wurden, machte sich die Radlergruppe entlang der Naturerlebnisroute auf den Weg nach Bischofswerda, wo sie von den dortigen

Sonstiges

Gästen auf dem Altmarkt bereits erwartet und mit dem Lied „Ja, wir san mitn Radl da“ empfangen wurden.

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung wurde auch die druckfrische 2. Auflage der Radrouten-Flyer präsentiert. Diese wird in den nächsten Tagen in den Touristinformationen sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen der Westlausitz-Kommunen erhältlich sein.

Kontakt für Rückfragen:

Regionalmanagement Westlausitz
c/o Planungsbüro Schubert, Daniela Retzmann
Friedhofstr. 2, 01454 Radeberg, tel. 03528-41961039
regionalmanagement@pb-schubert.de

Weihnachtspakete für Waisenkinder in Osteuropa

Wie in jedem Jahr startet nun wieder unsere Kinderpaketaktion, deren Sympathisanzahl im Rödertal erfreulicherweise auf über 90 angestiegen ist. Hiermit sei allen ganz herzlich gedankt, die sich bisher beteiligten.

Bedacht werden in diesem Jahr von den drei Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen Kinder in Kinderheimen und Waisenhäusern, die ohne Eltern leben müssen. Wir verstehen recht gut, dass sie sich über ein persönliches Paket ganz sehr freuen.

Einheitliche Kartons mit Empfehlungen für den Inhalt sorgen für ein gerechtes Verteilen.

Jeder Spender kann sich eine der drei Altersgruppen sowie Junge oder Mädels aussuchen.

Träger der Aktion ist die Hilfsorganisation ADRA (Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe Deutschland e.V.).

Die Pakete aus Sachsen werden im Sammelager in Steina palettiert und gehen von dort per Sattelzug in diesem Jahr nach Litauen und Albanien. Sie werden dort von ADRA empfangen und vor Weihnachten verteilt.

Ich werbe für weitere Spender. Über mich sind Kartonagen und Flyer erhältlich, die auf Wunsch angeliefert werden.

Rückgabe der gefüllten Pakete möchte bitte in der Woche vom 16.-23. November erfolgen.

Konrad Schäfer, Ungerstr. 8, 01900 Großröhrsdorf, Tel. 035952-28544

Haase-Fettabscheider erhält Zulassung und wird nächste Woche verbaut

Erst im Mai 2014 präsentierte die Haase GFK-Technik GmbH in München ihren neuen Fettabscheider. In der vorletzten Woche hat das Deutsche Institut für Bautechnik die bauaufsichtliche Zulassung für den Haase-Fettabscheider erteilt.

Damit kann der neue Fettabscheider nun eingebaut und genutzt werden. Der Erste wird bereits in der kommenden Woche nach Niedersachsen ausgeliefert. Ein Krankenhaus wird die Vorteile des GFK-Fettabscheiders nutzen, um seine Schmutzwässer sicher zu sammeln, zu trennen und zu entsorgen. Außerdem liegen eine ganze Reihe weiterer Anfragen zum Fettabscheider vor.

Die Vorteile des neuen Abscheiders gegenüber herkömmlichen Produkten liegen in der Konstruktionsweise und den besonderen Materialeigenschaften von GFK, die maximale Dichtheit, Beständigkeit und Wartungsarmut garantieren - bei allen Arten von fett- und ölhaltigen Schmutz- und Spülwässern.

„Die Kombination aus widerstandsfähigem GFK und stabilem Polymerbeton sorgt für besondere Langlebigkeit, Sicherheit und niedrige Betriebskosten des Abscheiders“, hebt Vertriebschef Thomas Wobst die zentralen Vorteile des Haase-Produkts hervor.

Durch die Verarbeitung des hochwertigen Werkstoffs GFK (Glasfaserverstärkter Kunststoff) wird die absolute Dichtheit des Systems sichergestellt.

Gegenüber herkömmlichen Fettabscheidern aus Beton benötigt das Haase-Produkt keine speziellen Anstriche oder Inliner und ist absolut korrosionsfrei und chemisch beständig. Trotz der aggressiven Fette und Öle, die in ihm getrennt werden, sowie der sich entwickelnden Gase und Dämpfe kann es zu keinerlei Ablösungen kommen. Damit bleiben dem Nutzer teure Folgekosten erspart.

Sonstiges

Thema: Aktion Gesundheit - Patienteninformationsveranstaltung zum Knieschmerz

Am 08.10.2014, um 16:00 Uhr im Stadttheater Kamenz, Pulsnitzer Straße 11, 01917 Kamenz und am 09.10.2014, um 16:00 Uhr im Hotel „Eva-brunnen“, Altmarkt 30, 01877 Bischofswerda. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Weitere Infos unter www.boden-praxis.de/Aktuelles.

Neues beim Filmclub Pulsnitz

Am **Donnerstag, dem 2. Oktober** findet der nächste Filmclub in den **Räumen der Feuerwehr Lichtenberg** statt. Zu diesem sind alle Kinder (ab 6 Jahren), Jugendlichen und wenn gewünscht gern auch deren Eltern aus Lichtenberg und Umgebung herzlich eingeladen. **Filmstart ist um 17 Uhr.** Eintritt kostet es wie immer keinen.

Kirchliche Nachrichten

28. September - 15. Sonntag nach Trinitatis

Großröhrsdorf: 09:30 Erntedankfestgottesdienst und Kindergottesdienst

Bretzig: 09:30 Bläsermusik vor der Kirche
10:00 Kirchweihfest (ökumenischer Gottesdienst)

Kleinröhrsdorf: 13:30 Erntedankfestgottesdienst und Kaffeetrinken im Anschluss im Gemeindesaal

Herzliche Einladung zum Frauentreff für Jung und Alt im Rödertal am 30.09.2014.

Wie können wir unsere KINDER ERMUTIGEND ERZIEHEN? Was wirkt eher entmutigend? Dazu spricht Annelore Schmidt Familientherapeutin SG aus Neukirch 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Großröhrsdorf.

25 Jahre Friedliche Revolution - Gedenken in Großröhrsdorf

Freitag, 03.10. – Stadtkirche Großröhrsdorf 19.00 Uhr
Festvortrag zur Einweihung der restaurierten Kanzel
„Geschichte und Bedeutung der Kanzelabkündigungen“
OLKR i. R. Dr. Christoph Münchow, Dresden: *In so genannten Kanzelabkündigungen hat die Kirchenleitung sporadisch zu gesellschaftlichen Ereignissen Stellung genommen, was bei der jeweiligen Obrigkeit oft Missfallen bewirkte.*

Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

Bitte um Ihre Mithilfe beim Erntedankfest am Sonntag, den 28. 09. 2014

Liebe Großröhrsdorfer und Kleinröhrsdorfer!

In diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam das Erntedankfest in unseren beiden Kirchen feiern.

Unser Festgottesdienst in Großröhrsdorf beginnt am Sonntag, den 28.09.2014, 9.30 Uhr.

Und unser Festgottesdienst in Kleinröhrsdorf beginnt am gleichen Sonntag um 13.30 Uhr mit anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindesaal. Zu beiden Festgottesdiensten möchte ich Sie alle sehr herzlich einladen! Jeder und Jede ist willkommen! Gleichzeitig bitte ich Sie, Ihre Erntedankgaben und Blumen schon am Sonnabend, den 27. September 2014 in unseren Kirchen abzugeben, damit dort wieder schön geschmückt werden kann. Die Öffnungszeiten dafür sind:

Großröhrsdorf: 14.00 – 17.00 Uhr und

Kleinröhrsdorf: 09.00 – 20.00 Uhr

Wir freuen uns, wenn auch Sie dafür etwas beitragen!

Die Gaben werden nach dem Erntedankfest dem „Stoffwechsel e. V.“ in Dresden übergeben.

Dieser Verein leistet eine christlich motivierte soziale Arbeit unter Straßenkindern, der durch Frau Sabine Ball in der Dresdner Neustadt 1993 gegründet wurde.

Vielen Dank und viele Grüße

Ihr Pfarrer Stefan Schwarzenberg